



50 Jahre  
Kirchenchor "Cäcilia" Saarfels



Kirchenechor „Cäcilia“ Saarsfelz 2003

50

Jahre

Kath. Kirchenchor  
„Cäcilia“ Saarfels

Festtage

am 05. und 06. Juli 2003

Schirmherr:  
Bürgermeister Manfred Peter

Herausgeber: Kirchenchor Saarfels  
Publication: Elvira Kettel und Sigrid Engel

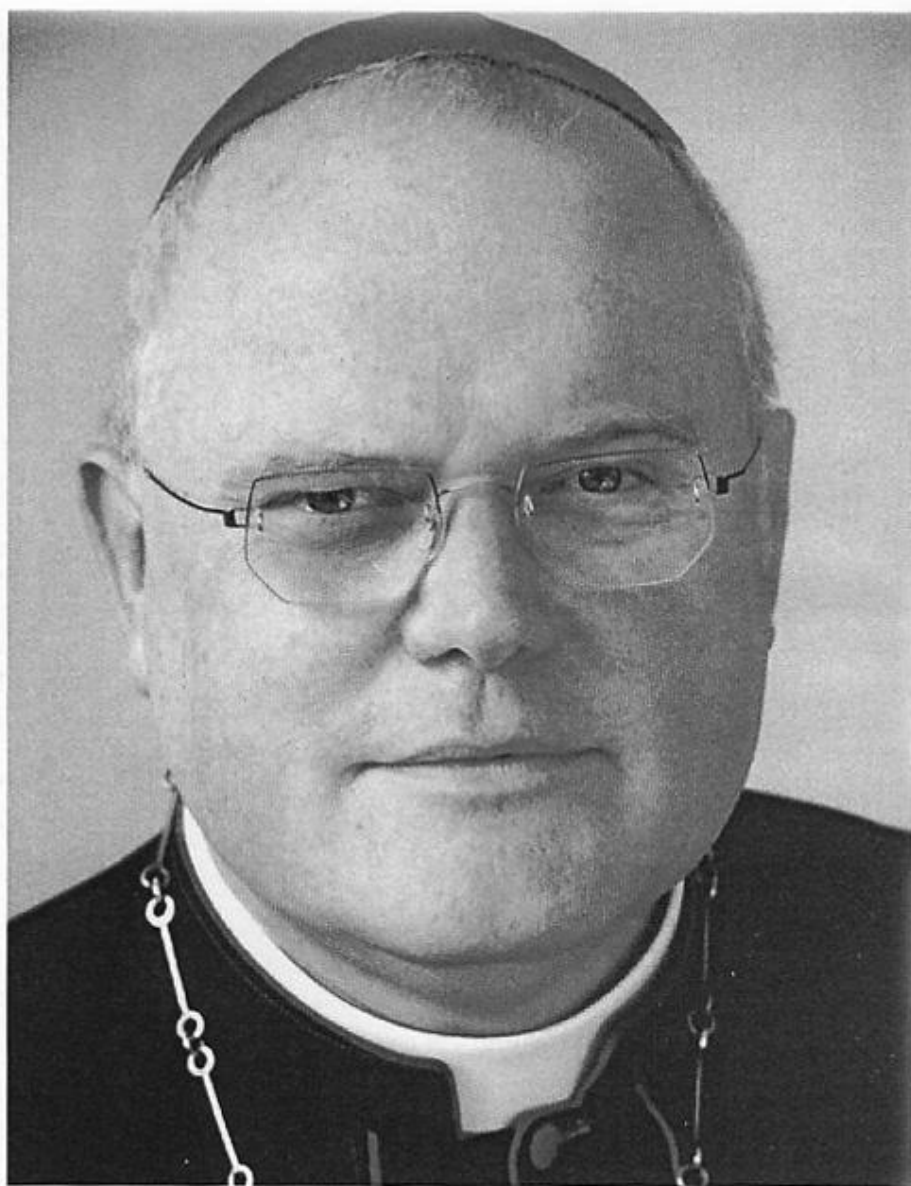


Reinhard Marx  
Bischof von Trier

Liebe Mitglieder und Freunde des Kirchenchores  
von Beckingen-Saarfels!

Von Herzen beglückwünsche ich Sie zusammen mit Ihren Seelsorgern zum 50-jährigen Bestehen Ihres Kirchenchores. Als Ihr Bischof freue ich mich mit Ihnen über dieses Jubiläum, an dem Sie gemeinsam inne halten, dankbar zurück schauen auf viele Jahre intensiven Engagements, und so für die Zukunft ein gutes Miteinander in der Gemeinschaft der Sängerinnen und Sänger vorbereiten. In dem Sie in Eintracht und Wohlwollen einander begegnen, in treuer Probenarbeit und lebendiger Mitfeier, zur Erbauung der ganzen Gemeinde, den Gottesdienst mit gestalten, werden Sie, wie der Hl. Ignatius von Antiochien einmal an die Gemeinde von Ephesus schreibt: "...zu einem Chöre, der in Einmütigkeit zusammen klingt, Gottes Melodie in Einheit aufnimmt und einstimmig dem Vater durch Jesus Christus Lob singt. Er wird euch hören und aus eurem Tun als Glieder seines Sohnes erkennen."

Schmächte Ihnen dieses Wort des Hl. Ignatius mit geben, dass Sie Gottes Melodie in Einheit aufnehmen, zu erspüren versuchen, was sein Wille uns heute zu tun aufträgt und wo wir als lebendige Christen in gutem Miteinander gefragt sind. Mitgliedern sage ich Dank für die Unterstützung des Chores.

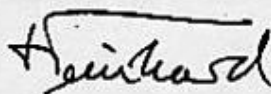


Alle Chormitglieder geben durch ihr Leben den Gläubigen der ganzen Pfarrgemeinde ein gutes Beispiel, wie sich christliche Überzeugung ausprägt in den verschiedenen Begabungen und zu einem gemeinsamen Klang in vielen Stimmen erhebt.

Möge das bevorstehende Fest Ihnen helfen, die Gemeinschaft zu vertiefen, "Gottes Melodie" besser auf zu nehmen und so im Alltag und bei der Probenarbeit für die Zukunft neue Zuversicht und Kraft zu schöpfen. Herzlich danke ich allen Sängerinnen und Sängern und der Chorleitung für ihren Einsatz in Proben und während der Gottesdienste. Allen inaktiven Mitgliedern sage ich Dank für die Unterstützung des Chores.

Mit aufrichtigen Segenswünschen und besten Grüßen an die ganze Pfarrgemeinde, bin ich

Ihr



Fries, im April 2003

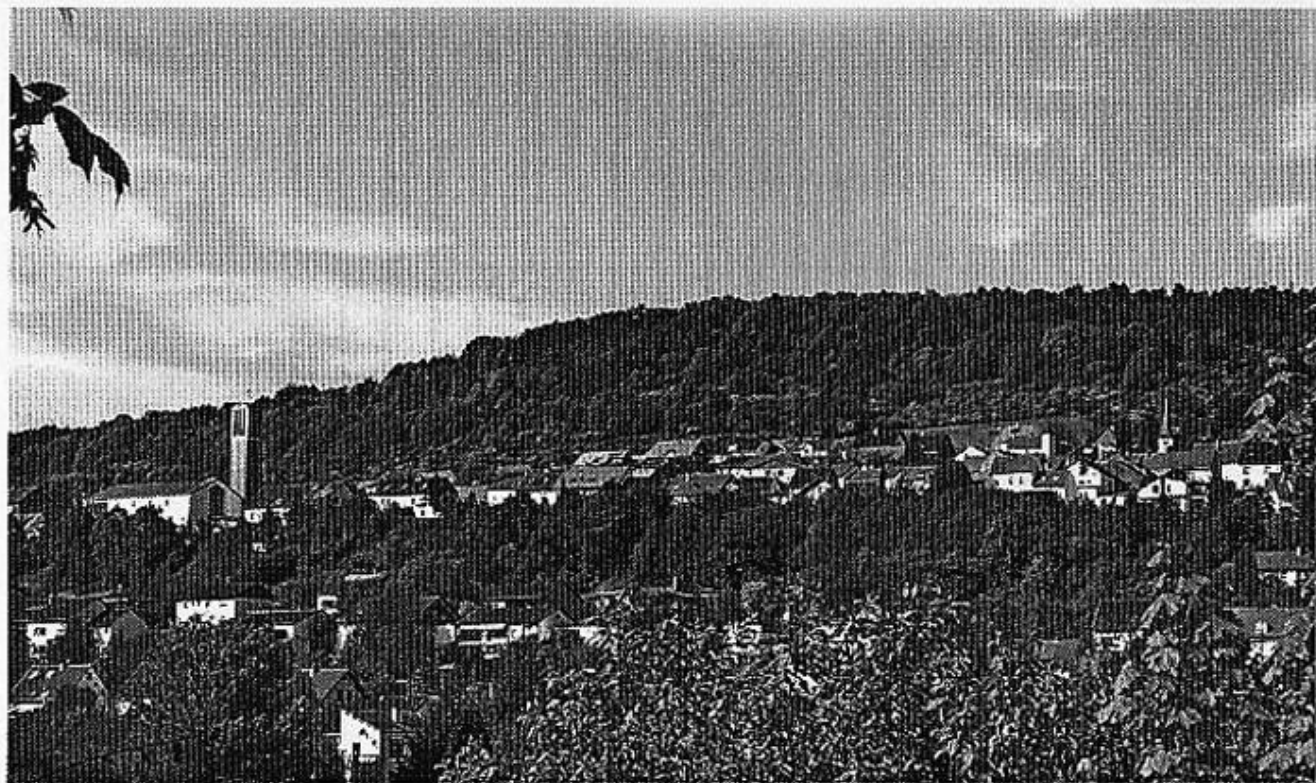
Dr. Reinhard Marx

Liebe Sängerinnen und Sänger  
des Saarfelser Kirchenchores St. Cäcilia,



gut, dass vor 50 Jahren in Saarfels 28 aktive Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Herrr Joaeseß Kredteck einen Chor gründeten; deshalb kann der kath. Kirchenchor "Cäcilia" Saarfels in diesem Jahr sein Jubiläum feiern. Herzlichen Glückwunsch und Dank an alle Sängerinnen und Sänger und Chorleiter, die in dieser langen Zeit den Kirchenchor Saarfels lebendig erhalten haben. In der Festschrift: "25 Jahre Kath. Kirchenchor "Cäcilia" Saarfels" schrieb der Chronist Herr Ewald Stein: "Am 27.09.1967 übernahm Walter Langenfeld, damals 18 Jahre jung, den Chor. Als junger Mann brachte er viel Schwung und Idealismus mit, der sich auf den ganzen Chor übertrug. So wurde die gute Arbeit seines Vorgängers (Josef Kredteck, Chorleiter von 1953 bis 1967) erhalten und ausgebaut." Es ist erstaunlich, dass sich Geschichte manchmal wiederholt. Ostern 2000 übernahm Stephan Langenfeld von seinem Vater die Leitung des Kirchenchores und schickte sich an, mit viel Schwung und Idealismus, die gute Arbeit seines Vaters fortzusetzen. Danke, Herrr Walter Langenfeld und Anerkennung Herrr Stephan Langenfeld. Außerdem schrieb der Chronist damals: "Abschließend ist dem Chor zu wünschen, dass er der Sache treu bleibt und immer Sängerinnen und Sänger zur Verfügung hat, damit auch in Zukunft in der schönen St. Barbara Kirche zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Gläubigen, gesungen und musiziert werden kann." Dieser Wunsch des Chronisten ist bis heute in Erfüllung gegangen und ich möchte wünschen, dass es auch in Zukunft so bleibt. Ich freue mich, dass wir in unserer Pfarrgemeinde zwei gute Kirchenchöre haben und dass der Jubiläumskirchenchor "St. Cäcilia" Saarfels und der Kirchenchor "St. Cäcilia" Beckingen das Festhachamt gemeinsam gestalten.

Ich wünsche allen ein frohes Fest!  
Gerhard Kraß  
Pfarrer







## Grüßwort

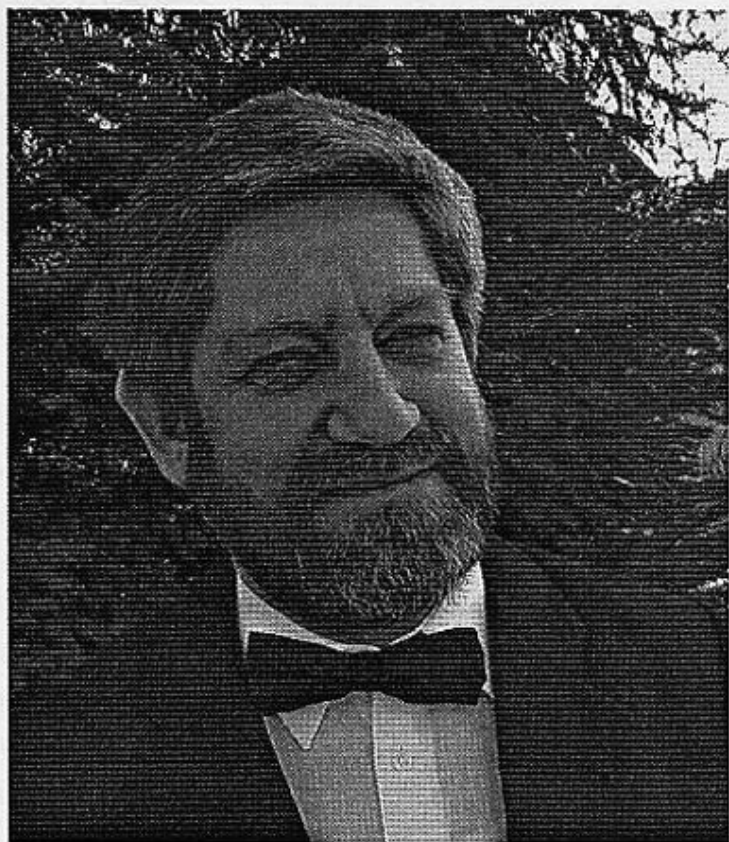
Als Präses des Kirchenchores "Cäcilia" Saarfels möchte ich dem Kirchenchor zu seinem 50jährigen Bestehen herzliche Glückwünsche sagen.

50 Jahre, eine lange Zeit. Im Auf und Ab der Zeit hat der Kirchenchor Saarfels immer so viel Kraft besessen, den Chor am Leben zu erhalten. Das verdient Anerkennung und Respekt, in einem so kleinen Dorf wie Saarfels.

Der Kirchenchor Saarfels hat in all den Jahren seines Bestehens, viel zum Wohl der Dorfgemeinschaft in Saarfels beigetragen. Da sind zuerst die vielen schönen Gottesdienste, die der Kirchenchor ganz wesentlich mit gestaltet hat. Da sind die vielen Beiträge des Chores, die zum Gelingen der Feste im Dorf beigetragen haben. Da ist das Engagement des Chores für die alten Menschen und auch für die Jugend. Nicht zuletzt hat der Kirchenchor es verstanden, den eigenen Chormitgliedern immer wieder Keimat zu geben.

Allen Verantwortlichen und Leitern des Chores ein herzliches Danke.  
Dem Verlauf des Festes wünsche ich gutes Gelingen.

Pater  
Hermann Esser



Walter Langenfeld  
Charleiter von 1967 - 2000

## 50 Jahre Kirchenchor

### „Cäcilia“, Saarfels

Mit großem Dank und Anerkennung blicken wir zurück und erinnern uns gerne an 33 schöne und erfolgreiche Jahre, in denen du, lieber Walter Langenfeld, in vielen wunderbaren kirchmusikalischen Konzerten und auch zu weltlichen Anlässen, durch dein Können und deine Begeisterung für die Musik den Chor zu einem Klangkörper geformt hast, der weit über die Grenzen unseres Dorfes Beachtung findet. Unsere Verehrung und Achtung möchten wir zum Ausdruck bringen und dir für deine Verdienste im Kirchenchor „Cäcilia“ Saarfels die

## Ehrendirigentschaft

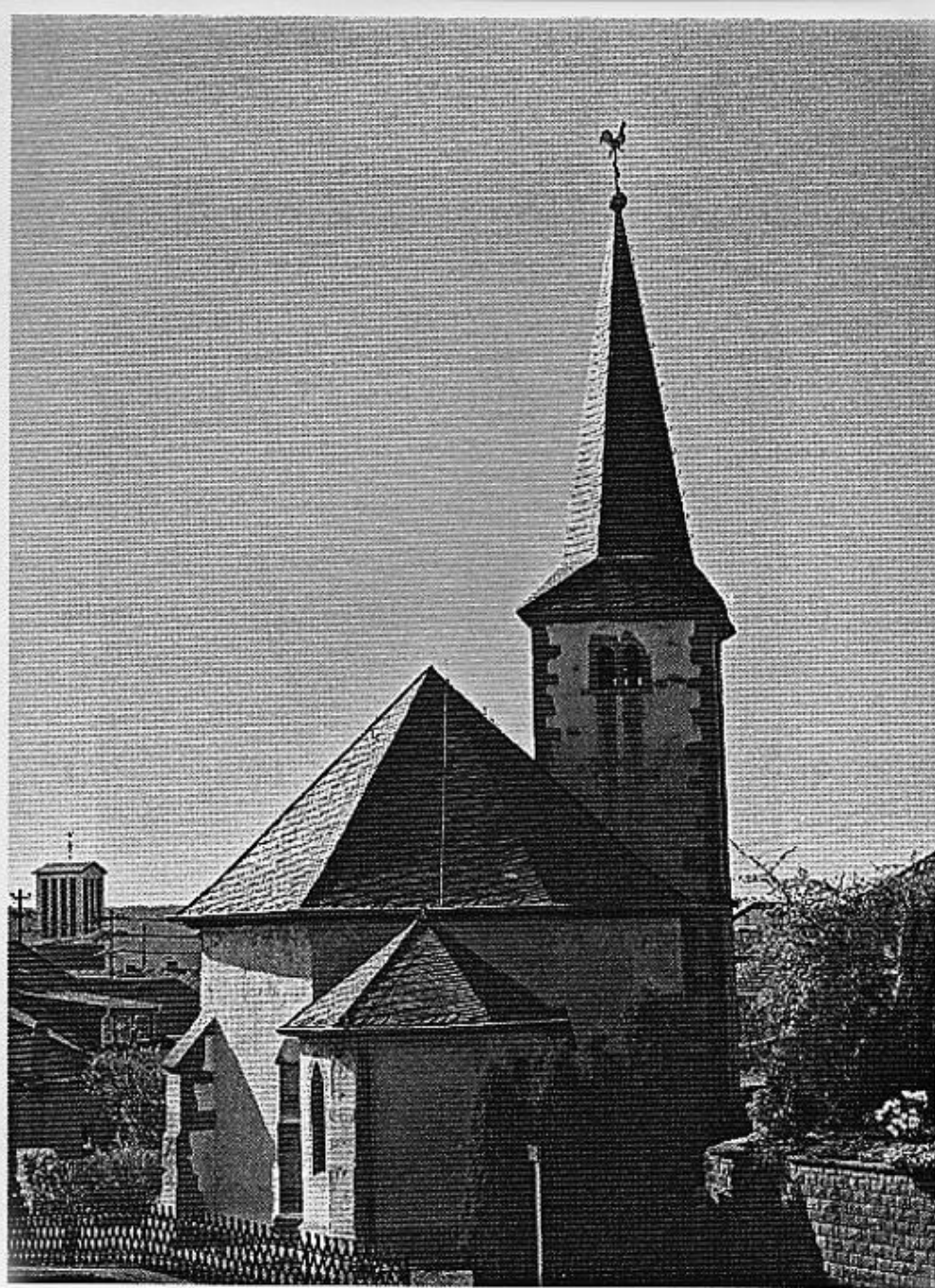
verleihen

der Vorstand

05. Juli 2003

Elwira Kelkel

Vorsitzende



*Kleinod unseres Dorfes - St. Barbara Kapelle*

### 50-jähriges Jubiläum des Kath. Kirchenchores "Cäcilia" Saarfels



Am 5. und 6. Juli 2003 feiert der Kath. Kirchenchor "Cäcilia" Saarfels sein 50-jähriges Bestehen.

Zu diesem Jubiläum übermittle ich als Bürgermeister der Gemeinde und Schirmherr dieser Veranstaltung meine herzlichsten Glückwünsche.

Gegründet wurde der Kath. Kirchenchor Saarfels 1953, um u.a. die Einführung des Sonn- und Feiertagsgottesdienstes in Saarfels bei der Bischöflichen Behörde durch zu setzen. Letztendlich gelang dies auch und so kann mittlerweile der Kirchenchor Saarfels auf ein 50-jähriges Bestehen zurück blicken.

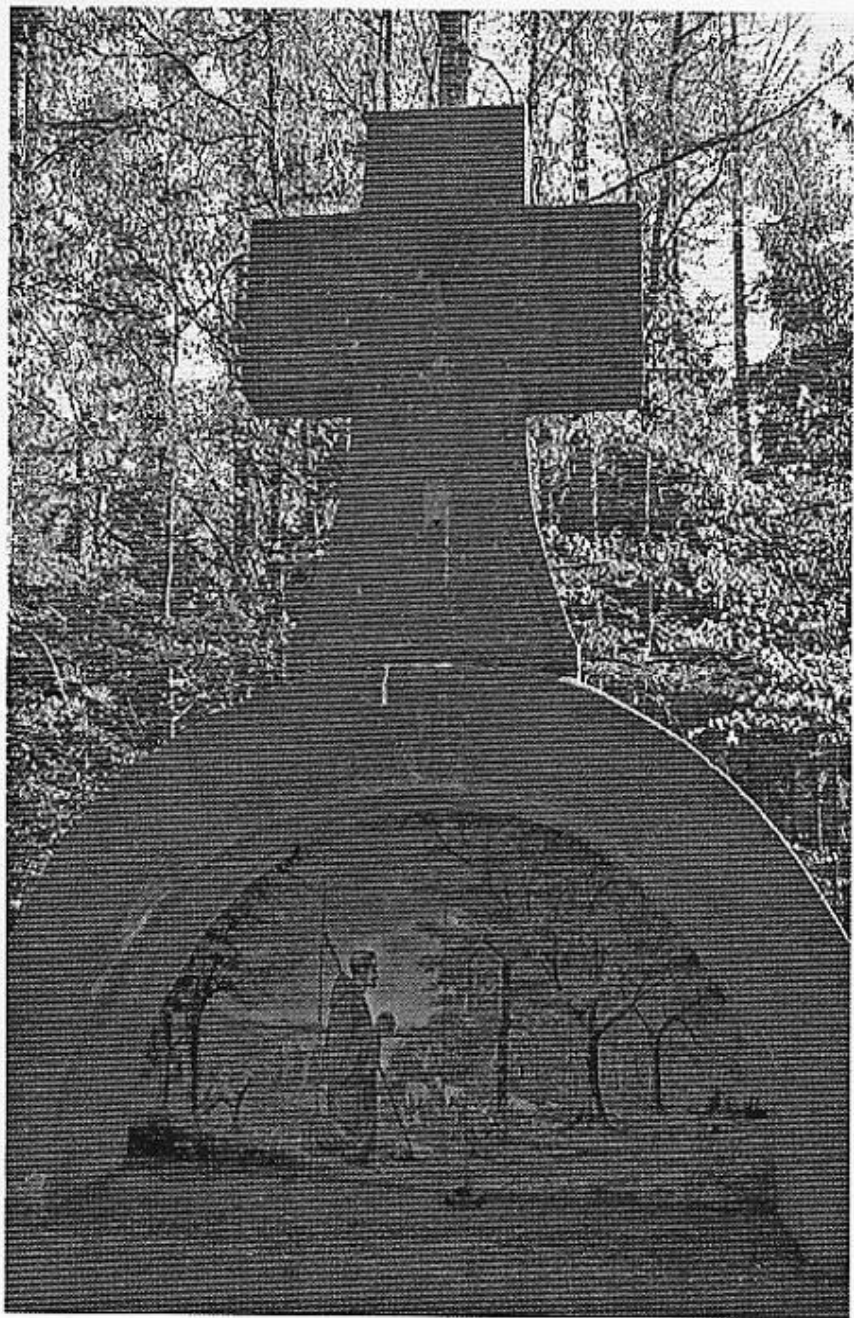
Seither werden Weihnachten, Ostern, Pfingsten und alle anderen Kirchenfeste immer feierlich vor allem aber mit Gesang und Musik begangen. Die Gemeinde und hier im Besonderen die Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Saarfels sind stolz auf ihren Kirchenchor.

Ich freue mich, dass ich an seinem Jubiläum aktiv teilnehmen kann. Zu diesem 50-jährigen Jubiläum, dass, wie es sich gehört, gebührend gefeiert wird, gratuliere ich dem Kirchenchor "Cäcilia" Saarfels, seinen Mitgliedern, dem Dirigenten und dem Vorstand ganz herzlich.

Das Jubiläum trägt hoffentlich dazu bei, dass das Zusammengehörigkeitsgefühl, der Idealismus und die Opferbereitschaft bei Ihrem Verein auch zukünftig so groß geschrieben werden, wie in den vergangenen Jahrzehnten.

In diesem Sinne wünsche ich der Festveranstaltung einen stimmungsvollen und harmonischen Verlauf und allen Teilnehmern und Gästen entbiete ich meine herzlichsten Grüße und besten Wünsche.

Manfred Peter  
Bürgermeister



*Wendelinus-Stein*

## Grüßwort



Der Kath. Kirchenchor feiert sein 50-jähriges Gründungsjubiläum. Ohne Zweifel ist dies ein Anlass, der nicht nur die Mitglieder des Chores, sondern alle Bürgerinnen und Bürger an geht. Schließlich verkörpert der Chor seit langer Zeit – eine wie man sagen kann – Bürgerinitiative, die, wie kaum eine andere zum Gemeinwohl beiträgt.

Dass das Jubiläum mit einem Fest würdig begangen wird, ist deshalb nur angemessen. Ich entliche allen Teilnehmerinnen, Teilnehmern und Gästen meinen herzlichsten Willkommensgruß. Ich übermittle den Mitgliedern des Kath. Kirchenchores Saarfels zum Jubiläumsfest meine herzlichsten Glückwünsche.

Im Namen der Saarfelser Bürgerinnen und Bürger danke ich dem Chor, für die uneigennützigste Bereitschaft, immer dann, wenn es etwas zu Feiern oder zu Gestalten gibt, uns mit seinen Liedern erfreut.

Für die Zukunft wünsche ich den Mitgliedern des Kath. Kirchenchores Saarfels alles Gute. Möge der gute Geist erhalten bleiben und auch auf junge Menschen große Anziehungskraft ausüben.

Karl Eggers  
Ortsvorsteher

Lobt ihn mit dem Schall der Hörner,  
lobt ihn mit Harfe und Zither!  
Lobt ihn mit Pauken und Tanz,  
lobt ihn mit Flöten und Saitenspiel!

Lobt ihn mit hellen Zimbeln,  
lobt ihn mit klingenden Zimbeln!  
Alles was atmet, lobe den Herrn!  
Kalleluja!

(Psalm 150; 3-6)



Als ich nach dem Osterfest 2000 zum ersten Mal als Chorleiter zur Probe antrat, war ich schon ein wenig gespannt, wie die Zusammenarbeit zwischen dem diesjährigen Jubelchor und mir gelingen würde. Hatte ich doch ein schweres Erbe angetreten und von meinem Vater einen überaus gut geschulten und erfahrenen Chor übernommen. Deshalb möchte ich dem Chorleiter und dem Chor für die kontinuierliche und erfolgreiche Arbeit vergangener Jahre danken. Sehr glücklich bin ich über die Tatsache, dass seither eine anscheinliche Zahl junger Sängerinnen und Sänger in den Chor eingetreten sind und auch dem Gesang, zu unser aller Freude, erhalten bleiben. Dass in unserem Chor die Geselligkeit und auch die schöne Gemeinschaft nicht zu kurz kommen, ist vor allem die Folge dessen, dass sich Alt und Jung wohl fühlen. Dies möchte ich zum Anlass nehmen und nimmermüde darauf hinweisen, dass jeder, der seinem Körper und Geist etwas Gutes tun mag, bei uns herzlich willkommen ist. Das Singen mit uns dient in erster Linie der Entspannung der Seele und darüber hinaus auch dem Erhalt der Kirchenmusik. Es wäre wunderbar, wenn der Kirchenchor diese alten Tradition des Gesanges weiterhin pflegen würde. Deshalb wünschen wir uns in Zukunft noch viele neue Mitglieder im Chor begrüßen zu können. Darum proben wir alle mit stetigem Engagement im Kirchenchor, dem ich zu diesem Fest gratuliere und wünsche Ihnen und uns weiterhin harmonische Klänge zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

Stephan Langenfeld  
Chorleiter





## Glückwunsch

zum 50-jährigen Jubiläum

Sicher erinnern wir uns mit Freude an die vielen musikalischen Höhepunkte in diesen fünf Jahrzehnten. Mein Dank an alle, die in dieser Zeit Verantwortung im Chor übernommen haben.

Dank auch für 2500 Stunden freudiges Singen aller Chormitglieder in dieser Zeit. Wohl dem, der nach Freude am Singen hat!

Schaut man sich einmal um, Sangeslustige haben mehr Lebensfreude und -freunde. Alltagsgesang ist eine natürliche Musiktherapie. Das Singen, egal in welcher Musikrichtung, ob weltlich oder sakral, hilft Stress und Angst zu bewältigen, macht ausgeglichene und selbstbewusstere Menschen singen in allen Lebenslagen und können dadurch viele Ereignisse besser verarbeiten. Eine Art musikalische Hausapotheke gibt es jedoch nicht. Was gut tut, muss jeder für sich selbst heraus finden. Jede Generation hat eigene Melodien und andere Gefühle. Gemeinsames Singen ist jedoch Bestandteil jeder Kultur. Wunderschöne sakrale Musik ist Faszination für Kirchenchöre, hoffentlich nach lange Zeit. Musik und Gesang vermitteln das Gefühl der Gemeinschaft und - über die Texte - auch eigene Werte. Volks- und Kirchenlieder sind dafür gute Beispiele. Wer Humor und Musik im Doppelpack sucht, wird im Chor fündig. Hier erfüllt sich die Sehnsucht des Menschen, Teil eines harmonischen Ganzen zu sein. Arbeiten wir darauf hin, dass unser Kirchenchor nach viele Jahrzehnte in unserer Dorfkultur präsent ist. Ich wünsche uns allen und unseren Gästen ein schönes, frohes Jubiläumsfest.

Elvira Kerkel  
Vorsitzende

## Mitglieder des Chores

### Sopran

Anneliese Puhl  
Margot Schmitt  
Bisela Kind  
Walburga Langenfeld  
Marlene Best  
Verena Langenfeld-Jungmann  
Maria Luckas  
Ute Gottfrydziak  
Margit Klesen  
Elvira Kelkel

### Tenor

Ewald Stein  
Fritz Quirin  
Adolf Ackermann  
Josef Puhl  
Manfred Thiel  
Hermut Hergesell  
Achim Becker

### Alt

Franziska Jungmann  
Jorena Stein  
Gerda Langenfeld  
Marties Piehl  
Elfriede Ackermann  
Eva Gross  
Marianne Schröder  
Monika Kerber  
Dagmar Braun  
Yvonne Stoffel  
Dagmar Bollbach  
Tanja Conrad  
Simone Becker

### Bass

Günther Schröder  
Robert Hess  
Peter Wagner  
Peter Backes  
Mark Kerber

### Ehrenmitglieder

Elsa Schröder  
Anni Kauter  
Katharina Quirin  
Anneliese Puhl

*Wir gedenken in Ehrfurcht unseren verstorbenen  
Sängerinnen und Sängern*



*Herr, laß sie leben im Licht!*

# Festkommers

Samstag, den 05. Juli 2003 um 19.30 Uhr  
im Vereinshaus Saarfels

1. Kleines Klavierstück - Stephan Langenfeld
2. Begrüßung der Gäste - Vorsitzende Elvira Kettel
3. Liedvortrag - Patenchor "Cäcilia" Beckingen
4. Grußwort des Schirmherrn - Bürgermeister Manfred Peter
5. Grußwort - Pastor Gerhard Kraß
6. Liedvortrag - MSV Saarfels
7. Grußwort - Ortsvorsteher Horst Eggers
8. Gratulation der Vereine
9. Liedvortrag - gemischter Chor Weiskirchen
10. Grußwort - Präses Pater Hermann Esser
11. Ehrung der Mitglieder des Kath. Kirchenchores  
"Cäcilia" Saarfels
12. Verleihung der Ehrenbürgererschaft an Walter Langenfeld
13. Liedvortrag - Chorgemeinschaft "Canto"  
Steinbach
14. Liedvortrag - Jubiläumschor "Cäcilia"  
Saarfels

# Festsonntag

06. Juli 2003

- 09.15 Uhr      Gemeinsamer Kirchgang mit Musik von der  
St. Barbara Kapelle zur Kirche
- 09.30 Uhr      Festhochamt in der St. Barbara Kirche  
"Krönungsmesse"      von W.A. Mozart

"Regina coeli" von W.A. Mozart

- Solisten:      Verena Langenfeld-Jungmann - Sopran  
Dorothee Koas      - Alt  
Walter Langenfeld      - Tenor  
Bernhard Kaupenthal      - Bass

Katholischer Kirchenchor Beckingen

Gastsänger der MGV Sängerkreis Saarfels

Kammerorchester und Bläser Ensemble

Katholischer Kirchenchor Saarfels

Leitung und an der Orgel: Stephan Langenfeld

- Anschließend: Fröhschoppenkonzert am Vereinshaus
- 11.30 Uhr      Mittagstisch

- 15.00 Uhr      Cäciliensingen in der St. Barbara Kirche  
mitwirkende Kirchenchöre aus:  
Bietzen, Kaustadt, Braldorf, Merchingen  
Besseringen, Hilbringen, Mondorf

- 16.00 Uhr      Vereinshaus - gemütliches Beisammensein  
bei Kaffee und Kuchen

- 17.00 Uhr      Liedvorträge der "Saarfelsler Bergspatzen"  
offenes Singen der Chöre

die Ehrenmitglieder des Chores



Katharina Quirin

Anneliese Puhl

Anni Kauter

Elsa Schröder

## der Vorstand des Chores



Präses Hermann Esser

Elvira Kettel, Vorsitzende

Hermut Kergesell, Schriftführer

Marianne Schröder, Schatzmeisterin

Fritz Quirin, Erster Notenwart

Ute Gottfrydziak, Zweite Notenwartin

Dagmar Ballbach

Josef Puhl

Yvonne Staffel

Chorleiter:

Stephan Langensfeld

# Chronik

## Katholischer Kirchenchor "Cäcilia" Saarfels

Die Einführung des Sonn- und Festtagsgottesdienstes in Saarfels war der Anlass zur Gründung eines Kirchenchores.

Herr Josef Kredtek, damals Dirigent des Gesangsvereins, war der Hauptinitiator. Es wurde beschlossen, dass der Gesangsverein "Sängerkreis" die Männerstimmen stellt. Die Sängerinnen meldeten sich bei Herrn Kredtek.

So fanden sich im Dezember 1952 in Anwesenheit des damaligen Kaplans Wilhelm Thome, 28 aktive Sängerinnen und Sänger zusammen und gründeten den Chor; 16 fördernde Mitglieder traten dem Chor bei. Die Chorleitung übernahm Herr Kredtek, das Harmoniumspiel Frau Maria Gärten, die auch in der Folgezeit den Chor bei feierlichen Gottesdiensten begleitete.

Erich Schröder führte den jungen Verein bis zur ersten Generalversammlung im Oktober 1953. Das Notenmaterial stifteten die Chormitglieder.

Am Osterfest 1953 sang der Chor seine erste Messe. In der ersten Generalversammlung wurden die Vereinsstatuten bekannt gegeben und angenommen.



Der Chor bekam den Namen "Cäcilia" und der Hw. K. Pater Franz aus dem Kloster St. Gangolf gab ihm den Segen der Kirche. Erster Vorsitzender wurde Alois Puhl, Schriftführer Ewald Stein, erster Kassierer Michael Schröder, erste Beisitzerin Frä. Magdalena Conrad, zweiter Beisitzer Karl Jungmann. Die Gemeindevertretung stellte 30.000 Franken zur Anschaffung von Notenmaterial zur Verfügung.

In der Anfangs- und Aufbauphase war es für den jungen Verein nicht immer leicht, die neue und selbst gestellte Aufgabe zu meistern, da ja kein ausgebildeter Organist zur Verfügung stand. Um so höher muss man den Idealismus und die Arbeiten des Dirigenten Josef Kredtek bewerten.

An dieser Stelle muss auch dem Beckinger Organisten Peter Spelz gedankt werden, der dem Chor in dieser Zeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden hatte.

Auf besonderen Wunsch des Hw. K. Herrn Pater Aureus sang der Chor auch einmal ein Festhochamt in St. Gangolf. Ebenso die kirchlichen Gesänge bei der Einführung des Hw. K. Kaplans Thome zum Pastor in Riegelsberg St. Matthias. Ostern 1957 sang der Chor dort das Hochamt. Auch bei der Einführung des Hw. K. Pastor Theodor Stammer wirkte der Chor tatkräftig mit.

Im Jahr 1958 beteiligte sich der Chor erstmals am Dekanats-singen, das in der Pfarrkirche in Beckingen statt fand. Im gleichen Jahr wurde in Saarfels zum ersten Mal das Fest des ewigen Gebetes gefeiert.

Der Chor gestaltete, wie auch in den folgenden Jahren, den Gebets- und Gottesdienst mit seinen Gesängen feierlich.

Am 24.07.1960 wurde die neu erbaute St. Barbara-Kirche eingeweiht. Damit konnte der Chor von der kleinen Wendalinus-Kapelle in das neue schöne Gotteshaus umziehen, das vom Südhang des Fischerberges weit in das Saar- und Niedtal hinein blickt.



Weihe der Vereinsfahne  
Kath. Kirchenchor „Cäcilia“ Saarfels  
in den 60er Jahren



*Kirchenchor 1960*

*Bei der Einweihung sang der Chor zusammen mit dem Pfarr-Cäcilien-Chor von Beckingen in einem feierlichen Hochamt zum ersten Mal die eigens für die Pfarrei Beckingen-Saarfels komponierte St. Barbara-Hymne.*

*1969 fand in Saarlouis der Reichsverbandstag der kath. Kirchenangestellten statt. Im Rahmen dieser Tagung wurde im Theater am Ring ein Festkonzert saarländischer und lothringischer Kirchenchöre gegeben. Unter der Leitung von Organist Peter Spelz sangen die vereinigten Kirchenchöre von Beckingen, Rehlingen, Bietzen und Saarfels die Liedkantate "Ein Haus voll Glorie schauet" von Domkapellmeister Dr. Paul Schuh, Trier.*

Zur Freude des Chores und der Gläubigen von Saarfels wurde Anfang 1962 eine Orgel gebaut und am 25.02.1962 in der St. Barbara-Kirche eingeweiht.

Zum ersten Mal ging die Fronleichnamsprozession am 24.06.1962 durch unseren kleinen Ort und so erklangen auch in unseren Straßen die Fronleichnamsprozessionsgesänge für vierstimmigen gemischten Chor. Ebenso wirkte der Chor bei der Glockenweihe am 07.10.1962 mit.

Der Kirchenchor von Beckingen feierte im September 1963 sein hundertjähriges Bestehen. Im Rahmen dieser Festwochen sang der Chor am 18.08.1963 im feierlichen Hochamt in der Pfarrkirche Beckingen und beteiligte sich auch am Freundschafts-singen am 08.09.1963 im Saale Roth-Gottlieb.

Am 17.11.1963 feierte unser Chor sein zehnjähriges Bestehen. Ein feierliches Hochamt, vom H. v. K. Pater Jerome celebriert, wurde vom Chor gesänglich umrahmt. Am Nachmittag fand eine Andacht statt, die vom H. v. K. Pastor Stammer gehalten wurde. Im Mittelpunkt dieser Andacht stand die Weihe der Kirchenchorfahne. Die Fahne zeigt die heilige Cäcilia, die die Hände zum Gesang erhebt. Über ihr hält ein Engel die Märtyrerkrone. Rechts und links sind die Wappen des Bistums Trier und des Kirchengesanges zu sehen.

Im Jahre 1967 fand ein Dirigentenwechsel statt. Unser langjähriger Dirigent und Mitbegründer, Josef Kredteck, konnte wegen Krankheit sein Amt nicht mehr ausüben. Herr Kredteck hat mit großem Einsatz, Idealismus und Können den Chor zu einem guten Klangkörper geformt, der im ganzen Dekanat und darüber hinaus anerkannt ist. Vor allem hat er auch die Geselligkeit innerhalb des Vereins gepflegt. Die zahlreichen Ausflüge, die Familienabende, die im ganzen Dorf beliebt waren, legen hierfür ein gutes Zeugnis ab.

In der Generalversammlung am 19.11.1967 wurde Herr Kredteck durch unseren Herrn Pastor zum Ehrenmitglied ernannt. Damit wurde ihm noch einmal für seine ansprechenden Leistungen gedankt.

Am 27.09.1967 übernahm Walter Langenfeld, damals 18 Jahre jung, den Chor. Als junger Mann brachte er viel Schwung und Idealismus mit, der sich auf den ganzen Chor übertrug. So wurde die gute Arbeit seines Vorgängers erhalten und ausgebaut.

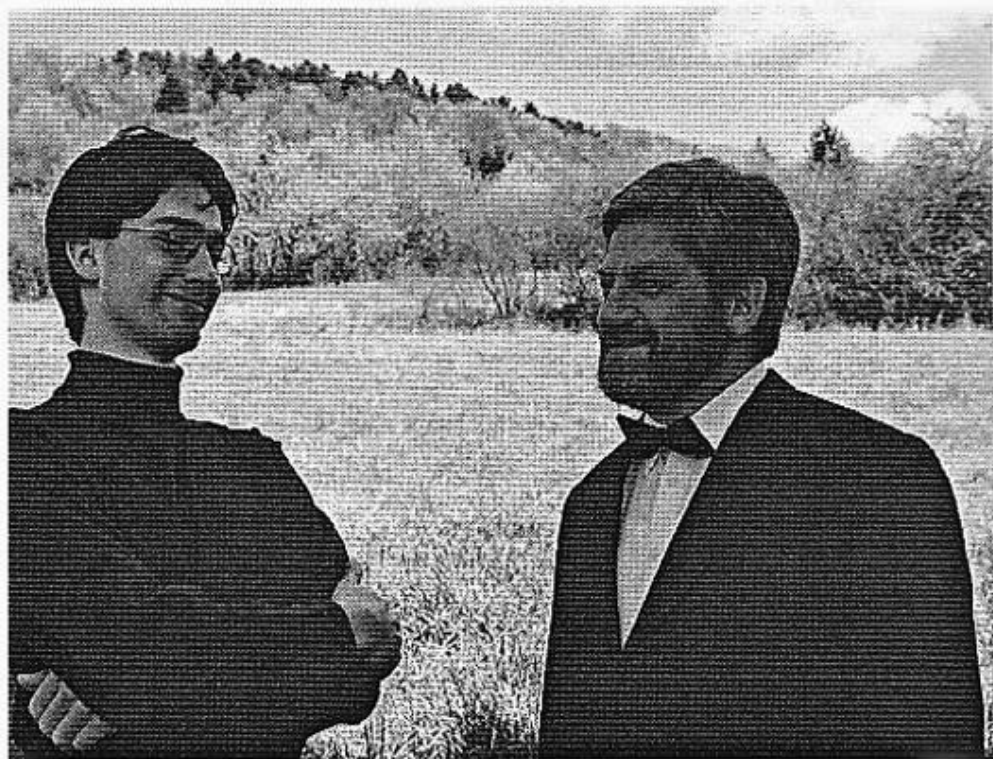
Am 13.11.1968 veranstaltete der Chor sein erstes Konzert der Vereinsgeschichte in der St. Barbara-Kirche. Unter Mitwirkung des Kreissymphonie-Orchesters Saarlouis erklangen Werke von W. A. Mozart, unter anderem die Orgelsalomesse in C-Dur.

Gute Kritiken und großer Beifall signalisierten, dass das Konzert gut ankam und die Zuhörer mit den dargebotenen Leistungen der Solisten, Orchester und Chor, vollauf zufrieden waren.

Der Chor feierte vom 10.06.1978 bis 12.06.1978 sein 25-jähriges Jubiläum. Dem Festkommers am Samstag, folgte am Sonntag ein Festhochamt in der St. Barbara-Kirche, am Nachmittag, ebenfalls in dieser Kirche, ein Cäciliensingen. Anschließend ein Freundschaftssingen im Festzelt. Die Feierlichkeiten wurden am Montag mit einem großen, bunten Abend im Festzelt abgerundet und abgeschlossen.

Durch sein persönliches Engagement und seinen Mut formte Walter Langenfeld in den 33 Jahren seiner Dirigententätigkeit den Chor zu einem sehr guten Klangkörper

Im Abstand von ein bis drei Jahren wurden zahlreiche Konzerte, alle mit großem Erfolg, durchgeführt. Es waren darunter auch zwei gut besuchte Benefizkonzerte zu Gunsten notleidender Kinder in Rumänien. Es war für den Chor eine schöne, aber auch anstrengende Zeit. Wir danken an dieser Stelle Walter Langenfeld noch einmal für seine unermüdliche, aufopferungsvolle Arbeit mit dem Chor, und wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg für sein musikalisches Schaffen.



Am 01.07.2000 übergab Walter Langenfeld nach 33-jähriger, sehr erfolgreicher Tätigkeit die Leitung des Chores an seinen Sohn Stephan. Wir hoffen und wünschen, sind aber auch zuversichtlich, dass Stephan Langenfeld, die Arbeit mit dem Kirchenchor ebenso erfolgreich weiterführen wird.

Mit den Seelsorgern der Gemeinde Beckingen hatte der Verein stets ein gutes Verhältnis.

Es waren die Hw. K. Kaplan Wilhelm Thome (bis 1956), Pastor Theodor Stammer (bis 1968), Pastor Matthias Marx (bis 1993) und Pastor Gerhard Kraß (bis heute).

Saarfels wurde in der Anfangszeit von den Patres aus St. Gangolf (bis 1956) betreut, dann vom Hw. K. Pater Jerome (bis 1975) und von Pater Hermann Esser (bis heute).

Die Vereinsvorsitzenden in den verflassenen  
50 Jahren:

Erich Schröder	von Gründung bis Oktober 1953
Alois Puhl	1953 - 1956
Ewald Stein	1956 - 1961
Karl Jungmann	1961 - 1964
Ewald Stein	1964 - 1975
Günther Schröder	1975 - 1989
Günter Fortein	1989 - 1994
Elvira Kerkel	1994 - heute



Seit seiner Gründung verfügte der Chor über durchschnittlich 30 aktive Sängerinnen und Sänger. Die Chorleitung und die geschäftliche Führung ist in sehr guten Händen.

Der Chor zählt heute 32 aktive Sängerinnen und Sänger, 18 fördernde Mitglieder und 4 Ehrenmitglieder.

Die Leistungen des Chores sind ansprechend und anerkannt, so dass man ihn als guten Kulturträger innerhalb der Gemeinde Saarfels bezeichnen kann.

Abschließend ist dem Chor zu wünschen, dass er der Sache treu bleibt und immer Sängerinnen und Sänger zur Verfügung hat, damit auch in der Zukunft in der schönen St. Barbara-Kirche zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Gläubigen gesungen und musiziert werden kann.

Saarfels, im Januar 2003

Ewald Stein

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum  
am 5. und 6. Juli 2003 werden  
folgende aktive Sängerinnen und Sänger mit  
Urkunde und Anstecknadel geehrt.

50 Jahre	Anneliese Puhl Gerda Langenfeld Margot Schmidt Günther Schröder Ewald Stein
40 Jahre	Franziska Jungmann Walburga Langenfeld Fritz Quirin
25 Jahre	Marlies Piehl Eva Grass Adolf Ackermann Josef Puhl
10 Jahre	Elfriede Ackermann Marianne Schröder Verena Langenfeld-Jungmann Manika Herber Marc Herber

# Glanzlichter

sind sicher auch die schönen Ausflüge, die der Chor unternommen hat. Ob vor langer Zeit ins Elsass, nach Antlau mit Besuch der Koch-Königsburg, An die Mosel zu Pastor Jakobs, wo wir morgens die Messe gestalten oder die Reise an die Wirkungsstätten der Heiligen Hildegard von Bingen.

Gefallen hat uns auch der Freundschaftsbesuch in Saarbrücken beim Kirchenchor "Maria Königin" und der Stadtrundgang mit Besuch der Stiftskirche in St. Arnual und der Deutschherren-Kapelle.

Auch in Lothringen sangen wir in der Abteikirche "La Croix" in Bouzauville, wo man unseres schönen Gesanges wegen, glatt vergessen hatte, den Opferkorb herum gehen zu lassen, was nach der Messe viel Gelächter auslöste.

Beeindruckend auch die Besichtigung der Burg in Manderern. Das neu gestaltete Fürstinnengrab und die Ausgrabungen in Reinheim-Bliesbrück waren sehr interessant.

Unvergesslich aber bleibt wohl allen Teilnehmern unsere viertägige Chorreise im Juli 1995 nach Thüringen. Auf der Kinfahrt, als erster Höhepunkt, die Besichtigung des Bach-Hauses in Eisenach mit seiner wunderbaren historischen Musikinstrumenten-Sammlung. Auf diesen Instrumenten gab es, uns zu Ehren, ein kleines Konzert.

Beeindruckend war auch der wunderschöne Ausblick von der Wartburg  
übers Thüringer Land.

Vom Quartier in der Rodebach-Mühle in Georgenthal, wo es uns sehr gut  
gefiel, starteten wir eine Rundreise durch den Thüringer Wald. Wir be-  
suchten in Rudolstadt die Heideggaburg der Grafen von Schwarzberg und  
das Freilichtmuseum "Alte Thüringische Bauernhäuser" im Park an der  
Saale.

Die weltberühmten "Saalfelder Feengrotten" begeisterten uns sehr.

In Weimar wandelten wir auf den Spuren des Johann Wolfgang von Goethe,  
großartig auch der Erfurter Domhügel mit seinen beiden Kirchen.



Erfurt - auf den Treppen des Domhügels

Höhepunkt der Reise war sicher die Gestaltung der Festmesse in Arnstadt, wo wir auch auf den Spuren Johann Sebastian Bach's wandelten, wo er lebte und wirkte.

*Eine schöne Reise!*



*vor der Kirche in Arnstadt*

Unsere letzte große Reise führte uns 1999 vier Tage an den Bodensee.

Auf der Hinfahrt besuchten wir die Danauquelle in Donaueschingen und speisten in einem wunderschönen Gasthaus zu Mittag.

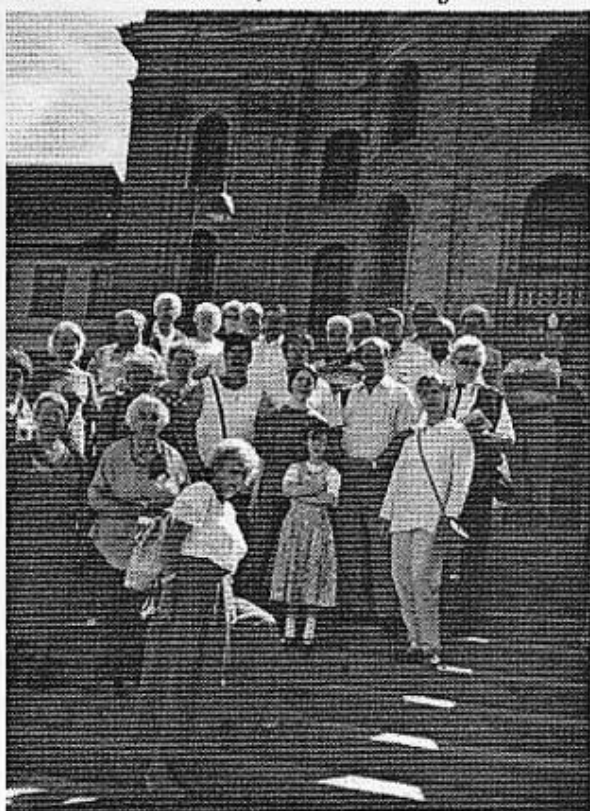
Weiter ging's zur Klosterkirche Birnau, direkt am Bodensee. Von unserem Quartier in Fellnang, der Kopfenstadt, besuchten wir das Schloß und das Kopfenmuseum.



*Die Insel Mainau und Lindau standen auch auf unserem Programm.*

*Einen beeindruckenden  
Gottesdienst konnten wir  
in der Basilika in Wein-  
garten mitfeiern.*

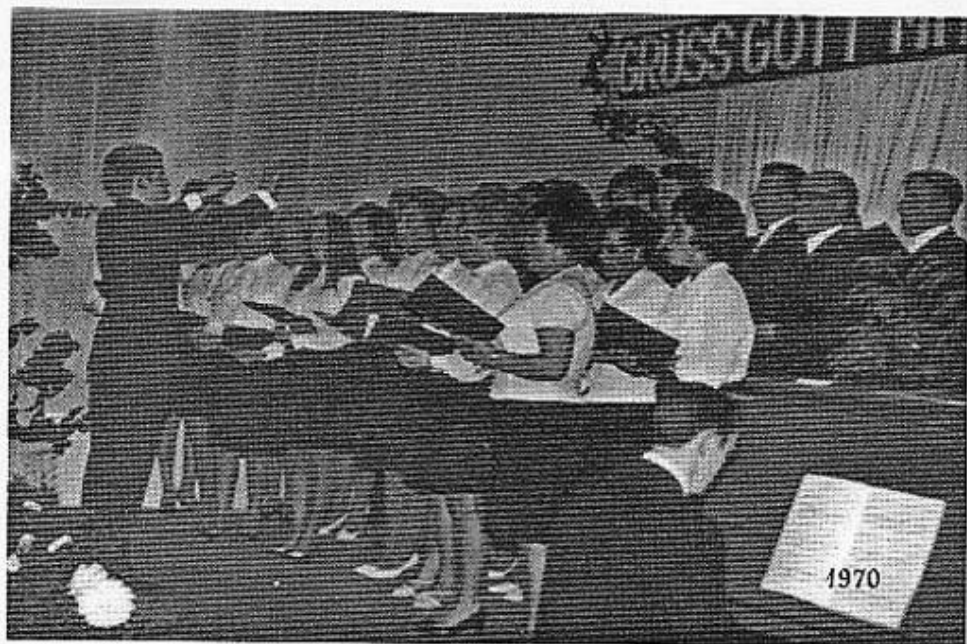
*auf den Treppen  
der Basilika*



Heimwärts ging' s auf der schwäbischen „Barackstraße“  
über Bad Waldsee, einem sehr hübschen Kurstädtchen.  
Letztes Besichtigungsziel war der „Blautopf“ in  
Blaubeuren.

Also - wahl auf in Gottes schöne Welt,  
es gibt noch viel zu erkunden!

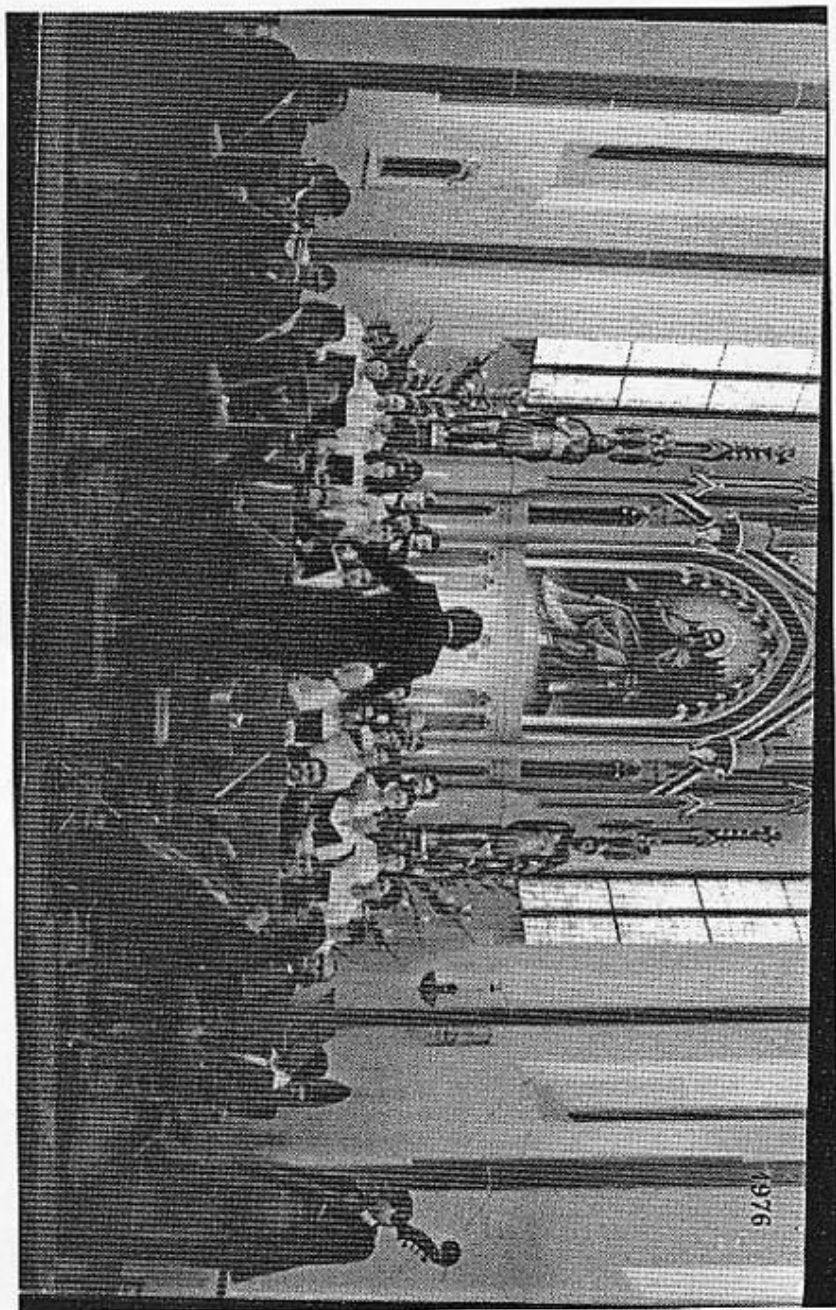
Elvira Kelkel  
Saarfels im Mai 2003





Krönungsmesse 1937





1976

*Kinderchor Saarfels 1977*



*Familienabende - wer erinnert sich?*





*Raden 1980*

*Zar und Zimmermann 1980*





*Kulturscheune Beuren 1980...*

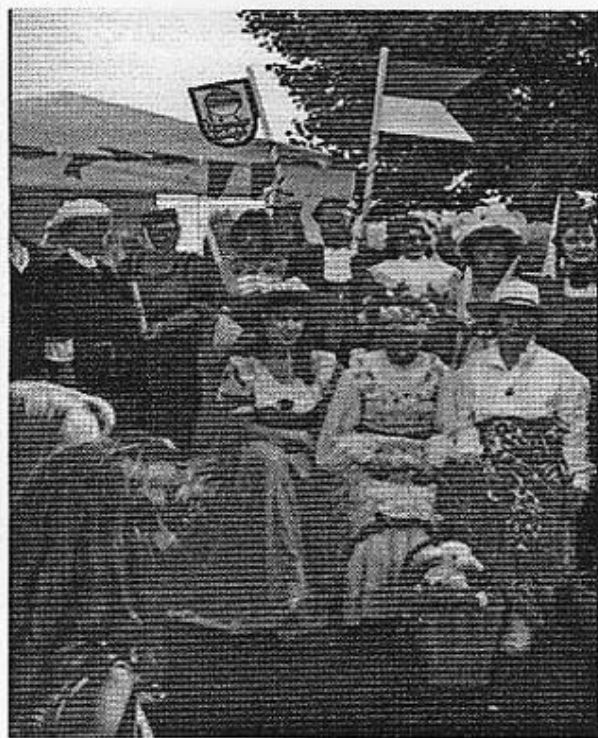
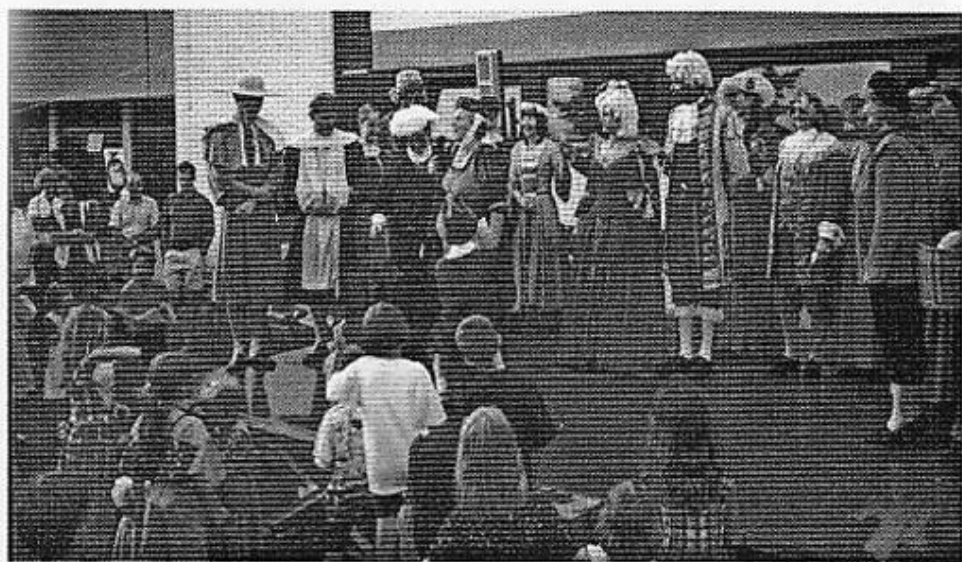


*...bei Prof. Wedekind*



*Historischer Festzug des Chores*





*775 Jahr Feier  
Saarfels*

1995

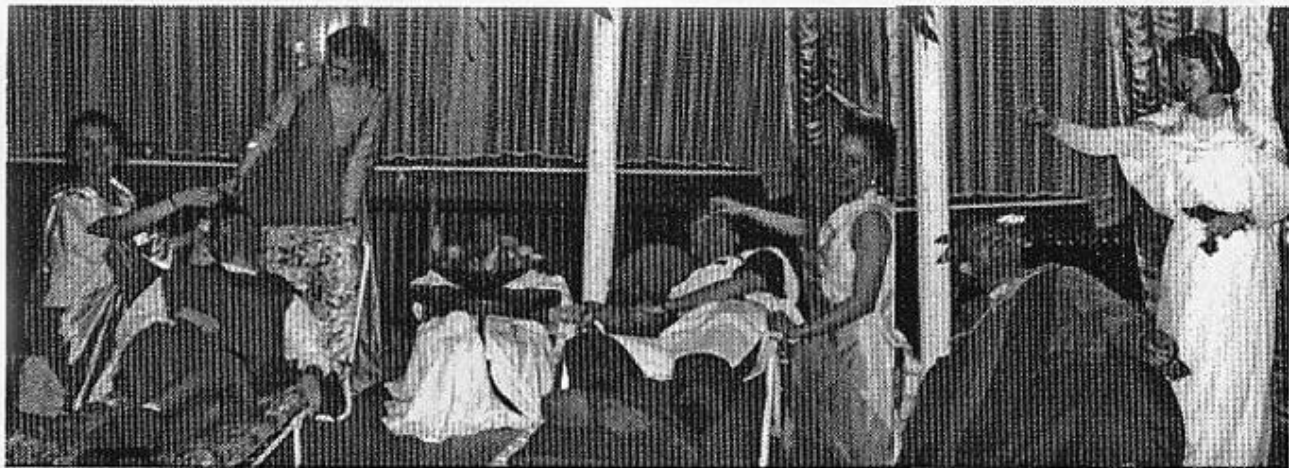




*Festzug des Kirchenchores zur 775 Jahr - Feier in Saarfels*



*Damen des Chores 2003*



*Fetter Donnerstag - Fastnachts-Party 1997*





*Männerballett in den 90 ern*



8. Juni 1999  
50. Geburtstag  
unseres  
Dirigenten  
Walter Langenfeld



Hertzlich danken wir unseren  
Sponsoren

Gemeinde Beckingen

Ortsrat Saarfels

Kirchengemeinde Beckingen

Kreissparkasse Merzig-Wadern

Bäckerei Tull-Scherer, Rehlingen

Salon „Strunwelpeter“, Saarfels

Baustoffhandlung Burger, Beckingen

Ristorante „San Marcella“ Beckingen

Reitsport Otto, Beckingen

Steier Outfit, Beckingen

Autohaus Fontaine, Beckingen

Kopiershop Beckingen

Engel Apotheke, Beckingen

Weingut Ollinger-Gelz, Perl-Schndorf

# Danke

sagen wir allen fleißigen Helfern  
und  
Festbesuchern

Katholischer Kirchenchor  
„Cäcilia“ Saarfels

im Juli 2003

